

Ofenbauer-Meisterin HFP

Ofenbauer-Meister HFP

Gebäudetechnik, Innenausbau

Ofenbauer-Meisterinnen und Ofenbauer-Meister übernehmen planerische, organisatorische und handwerkliche Arbeiten rund um die Erstellung und Renovation von Holzfeuerungsanlagen. Sie führen einen eigenen Betrieb und beraten die Kundschaft.

Aufgaben



Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Projekte leiten

- Pläne des Holzfeuerungsanlagen zeichnen
- technische Pläne für den Aufbau des Systems erstellen
- gesetzliche Vorschriften bei der Planung einhalten
- Offerten erstellen
- Material und Personal organisieren, beispielsweise Arbeitspläne erstellen und Material bestellen

Montage begleiten

- Arbeiten auf der Baustelle mit externen und internen Mitarbeitenden koordinieren
- Arbeiten regelmässig kontrollieren, zum Beispiel den Fortschritt und die Qualität
- Mitarbeitende anleiten und Lernende ausbilden
- Arbeiten auf der Baustelle abnehmen

Kundschaft betreuen

- Gespräche mit der Kundschaft führen, um die Pläne nach ihren Bedürfnissen zu erstellen
- Kontakt zur Kundschaft pflegen
- Holzfeuerungsanlagen der Kundschaft übergeben und ihnen zeigen, wie sie die Anlage bedienen

Administrative Arbeiten ausführen

- allgemeine administrative Arbeiten ausführen, zum Beispiel Rechnungen verschicken und Löhne zahlen
- Aufträge dokumentieren und archivieren, zum Beispiel technische Pläne, Verträge und Bewilligungen aufbewahren
- Buchhaltung führen
- Verkauf fördern und Marketing betreiben, zum Beispiel durch Werbung oder Besuch von Messen

Arbeitsumgebung

Ofenbauer-Meisterinnen und Ofenbauer-Meister arbeiten im Büro und in der Werkstatt, sind aber auch oft unterwegs bei der Montage. Die Berufsleute stehen in Kontakt mit der Kundschaft und Lieferanten. Die Arbeitszeiten sind regelmässig.

Ofenbauer-Meisterinnen und Ofenbauer-Meister führen einen eigenen Betrieb oder sind in einem Unternehmen in Führungspositionen tätig. Kleinbetriebe mit zwei bis sechs Mitarbeitenden sind in dieser Branche am häufigsten.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Fach- und Berufsfachschulen sowie von feusuisse, [feusuisse.ch](https://www.feusuisse.ch) ↗

<https://www.feusuisse.ch/kurse-weiterbildungen>

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Gebäudeautomatiker/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Gebäudetechnik und Energie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen, zum Beispiel CAS Integrale Gebäudetechnik und Energie oder Gebäudemanagement.

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/51232?lang=de>